

Absolon, Über *Scotoplanetes arenstorffianus* n. subg. n. spec.

Melichar, Monographie der Dictyophorinen.

Spaeth, Neue Hoplionota-Arten aus dem Kongostaate.

Formánek, Revision der Rüsselgattung *Catapionus*.

Karawajew, Ameisen aus dem paläarktischen Faunengebiete.

Csiki, A Bihar-hegység Anophthalmusai.

— *Carabus Parreyssi* var. *Deubelianus* Fleisch.

Wissmann, Zur Biologie der Traubenwickler.

Verlag R. Stricker, Seidlitz, Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie 1911.

Enderlein, 7 Separata.

Bugnion, 5 Separata.

Schulze, Chitin- und andere Cuticularstrukturen bei Insekten.

Urban, Das Präparieren von Käfern.

— Beiträge zur Lebensgeschichte der Käfer.

Verlag Bechtold & Co., Lüstner, Nützliche Insekten, kolor. Tafel.

Verlag J. A. Barth, Mense, Handbuch der Tropenkrankheiten, 2. Aufl., Band I.

Strand, Hyménoptères (*Tenthredinides*, *Pompilides*, *Crabronides*, *Apides*) du Pérou et de l'Equateur.

Die bekannte *Lycaeniden*-Sammlung von **C. Ribbe** ist als Stiftung eines Gönners in den Besitz des Zoologischen Museums zu Dresden übergegangen. Sie umfaßt rund 9300 Exemplare in 2300 Arten, wovon 125 in den Typen vertreten sind. Viele *Species* sind in großen Reihen der individuellen Abänderungen vorhanden, und die völlig durchgeführte Bestimmung und vorzügliche Ordnung der Kollektion ist der bewährten Kennerschaft des Vorbesitzers zu danken. Damit dürfte das Dresdner Museum auf dem Kontinent die umfangreichste und am besten durchgearbeitete *Lycaeniden*-Sammlung besitzen.

Die Firma **Dr. O. Staudinger** und **A. Bang-Haas** in Dresden-Blasewitz erwarb das *Riesenmaterial* der neuen *Plason'schen* Sammlung in Wien, auch kaufte sie die gesamten Käferbestände von **C. Ribbe** in *Dresden-Radebeul*.

Auszeichnung! Die Jury der Ausstellung des XVII. Internationalen Medizinischen Kongresses hat den Erzeugnissen der **Optischen Werke C. Reichert**, Wien VIII/2 (Mikroskope und mikroskopische Hilfsapparate), die **Goldene Medaille** zuerkannt.

Seit 1902 erscheinen die

Opuscula Ichneumonologica.

Herausgegeben

mit Beihilfe des Königlich Preussischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften

von

Professor Dr. O. Schmiedeknecht.

Das Werk enthält in deutscher Sprache die analytische Bearbeitung der *Ichneumoniden* der Erde bis zu den Gattungen, sowie der sämtlichen paläarktischen Arten. Alle 3 bis 4 Monate erscheint ein Heft zum Preise von 3,50 Mark. Preis der Hefte 1—16 je 3 Mark. Erschienen sind bis jetzt Heft 1—33, enthaltend die *Ichneumoninen*, *Cryptinen*, *Pimplinen*, *Ophioninen* und einen Teil der *Tryphoninen*.

Zu beziehen am besten direkt vom Verfasser (Blankenburg in Thür.)

C. REICHERT

WIEN VIII/2

Entomologische Lupenstative

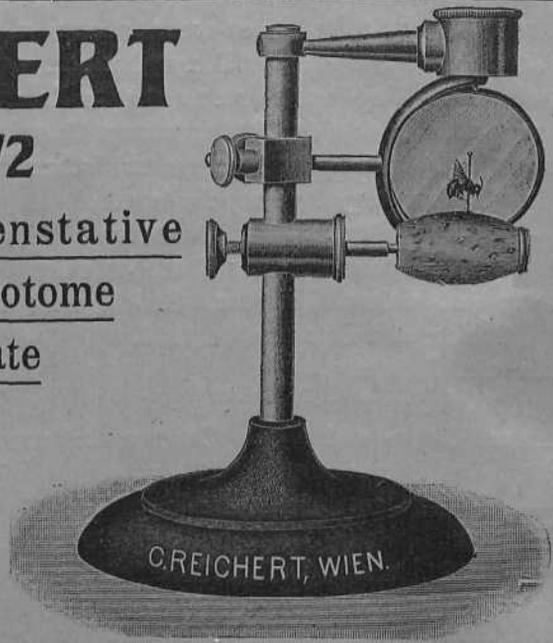
Mikroskope • Mikrotome

Zeichenapparate

Sonderlisten postfrei

Vertretung:

Paul Altmann,
Berlin NW, Luisenstr. 47.



Paul Salchert, Berlin NO18

:: Entomologische Druckerei ::

Lieferant
vieler Museen
im In- und
Auslande



Ständiger
Versand nach
allen Teilen
der Welt



D.O. Afrika Vulkangebiet am Kivu Erwin Schöberg	Kamerun Nsamang & Lohofuf s. Lokandjohos W. Siepl VI 12	Rovigno V. VII, 1911 Ankita G. G.	D.O. Afrika Darussalam Hinterland Bagamoyo Ragner D.	Schwärzwald Feldberg M. Meise
1	2	3	4	5
Potomitan, Palwan Distr. (Formosa) H. Gayer VII, 1912	BOHE MIA Schönau W. G. Kadletz	Hinterland do Sul Parapetia V, 1910 Germann v. d. Ley	Buchau Doppauer Gebirge	Lietzow (Rügen) Dr. Müller VII, 1913
6	7	8	9	10
Carl Zeyher	Art. S. Bolack	Stimpfen-Panahöher 1892-1898 m	Brasilien Rio Grande do Sul	Bosnien Bjelasica-Alpen X, 1 G. Meise
11	12	13	14	15
Rügen	Lutindi D.O. Afrika	Werschedtzer Wald Kirschenberg	Sachsen-Pass Hain-Gleichen 8000-8100 m	Rhoda-Ufer Siders Umgeb.
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25

Preise:

	1, 2, 3, 4	5, 6, 7, 8, 15, 19	9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 20	21, 22, 23 24, 25
1000	0,95	0,90	0,85	0,80
2000	1,75	1,65	1,60	1,50
3000	2,75	2,60	2,45	2,20
4000	3,75	3,60	3,30	2,75
5000	4,50	4,30	4,00	3,50
10000	6,50	6,00	5,75	4,75

Druck von wissenschaftl. Werken.
Dissertationen • Katalogen
• Etiketten • Listen
Anfertigung sämtl. Drucksachen

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig

Die Ameise.

Schilderung ihrer Lebensweise

von

Dr. med. et phil. K. Escherich,
Prof. a. d. Kgl. Sächs. Forstakademie zu Tharandt.

XX, 232 Seiten mit 68 in den Text
eingedruckten Abbildungen.

Preis geheftet M. 7.—, gebunden M. 8.—.

In dem Werke wird in knapper Form das Leben der Ameisen, dem heutigen Stande unseres Wissens entsprechend, geschildert. In Anbetracht des stets wachsenden Interesses, welches den Ameisen sowohl von den Naturforschern der verschiedensten Richtungen als auch von allen gebildeten Laien heute entgegengebracht wird, und ferner in Hinsicht darauf, dass durch die zahlreichen neuen Beobachtungen und Entdeckungen der letzten Jahre auf diesem Gebiete unsere Anschauungen wesentlich beeinflusst und zum Teil gänzlich umgestaltet wurden, stellte sich eine zusammenfassende Bearbeitung der Ameisenbiologie geradezu als ein dringendes Bedürfnis heraus. — Die zahlreichen Abbildungen erhöhen die Anschaulichkeit der Schilderungen, und eine Bestimmungstabelle, die als Anhang beigegeben, ermöglicht es dem Leser, sich über die in Deutschland vorkommenden Arten rasch und sicher zu orientieren.

Jahrbuch der Naturwissenschaften

1912—1913, 28. Jahrgang.

Von Dr. Joseph Plassmann
unter Mitwirkung von Fachmännern
herausgegeben.

Ein Übersichtswerk über alles Bedeutsame aus der dem Einzelnen fast unübersichtbaren naturwissenschaftlichen Jahresernte. — In anziehend klaren Artikeln, Abhandlungen und Notizen wird der Stoff von angesehenen Fachleuten behandelt. Für jeden Naturfreund dauernd wertvoll. Mit 15 Abbildungen. Gebunden M. 7.50. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag von Herder zu Freiburg i. Br.

Seit dem 1. Juli 1913 befindet sich meine Wohnung Genthiner Strasse 421., Berlin W., nächst Magdeburger Platz und Ecke Lützowstrasse.

E. v. Bodemeyer.

The Entomologist's Monthly Magazine

erscheint seit 1864 und wird jetzt herausgegeben von G. C. Champion, J. E. Collin, W. W. Fowler, R. W. Lloyd, G. T. Porritt, J. J. Walker und Lord Walsingham. Die Zeitschrift bringt Beschreibungen neuer Gattungen und Arten aus allen Insektenordnungen, biologische Daten, Rezensionen neuer Werke usw. In jedem Jahre werden mindestens zwei farbige Tafeln beigegeben. Band XLVIII (XXIII der zweiten Serie) hat im Januar dieses Jahres begonnen. Abonnements zu 6 Schilling pro Jahr (12 Nummern) sind zu bestellen bei den Verlegern **Gurney and Jackson**, 10 Paternoster Row, London E. C. Wegen Inseraten, die zu billigen Preisen aufgenommen werden, wende man sich an

R. W. Lloyd, 1. 5. Albany, London W.

Insekten-Nadeln

schwarz Stahl, mit gelbem u. weissem Kopf, Stahl-Minutienstifte, weisse Nadeln, rein Nickel-Nadeln.
Proben und Preisliste zur Verfügung.

Herm. Kläger, Nadlermeister,
Neukölln, Knesebeckstrasse Nr. 46.

Unsere neue

Lepidopteren-Liste Nr. 56,

104 Seiten, ist soeben erschienen.

Preis **1,50 Mark**, die bei Bestellung auf Lepidopteren von über 5 Mark netto wieder vergütet werden.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.



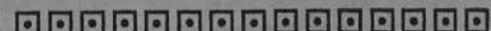
Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten

aus allen Weltgegenden in ausserordentlich grosser Auswahl.

Unsere grossen Preislisten bieten an ca. 19000 Lepidopteren (104 Seiten), ca. 30000 Coleopteren (172 Seiten), ca. 10000 diverse Insekten (76 Seiten).

Preis der Listen je M. 1.50 = 1 Fr. 90 Cts. Diese Beträge werden bei Bestellung wieder vergütet. Hoher Rabatt!

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.



WINKLER & WAGNER

WIEN XVIII, Dittesgasse Nr. 11.

Naturhistorisches Institut u. Buchhandlung für Naturwissenschaften vorm. Brüder Ortner & Co.

Grösstes Spezialgeschäft.

Geräte für Fang, Zucht, Präparation und Aufbewahrung von Insekten.

Insekten-Aufbewahrungskästen u. -schränke

in verschiedensten Holz- und Stilarten.

Lupen aus besten Jenenser Glassorten hergestellt, bis zu den stärksten für Lupen mögl. Vergrößerungen. — Ent. Arbeitsmikroskope mit drehbarem Objektisch und Determinatorvorrichtung usw.

Ständige Lieferanten für sämtl. Museen und wissenschaftliche Anstalten der Welt. Utensilien für Präparation von Wirbeltieren, Geräte für Botaniker u. Mineralogen. Hauptkatalog 8a mit ca. 650 Notierungen und über 300 Abbild. steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Entomologische Spezialbuchhandlung.

Coleopteren und Lepidopteren

des paläarktischen Faunen-Gebiets in Ia Qualitäten zu billigsten Netto-Preisen.

Listen hierüber auf Verlangen gratis.

Faunen-Ansyaben paläarkt. Coleopteren.

Bitten Prospekt zu verlangen.

W. W. Froggatt, Australian Insects.

449 Seiten groß-80. mit 1 kolorierten und 37 schwarzen Tafeln u. 180 Illustr. im Text.

Preis gebd. 12 $\frac{1}{2}$ Shilling (dazu 2 Sh. für Porto).

Zu beziehen vom Autor

140 George Str., Sydney, New South Wales



Entomologische

Azetylen-Lichtfang- und Köder-Laterne.

Preiskarte zu Diensten.

Beleuchtungsindustrie, BUNZLAU 5.



Fundort-Etiketten

in tadelloser Ausführung

Lieferant der
Museen usw.



P. Salchert
Berlin NO 18

G. Schreiber, Walddorf (Sachsen).

Insekten. Vorratsliste Nr. 23.

Unentbehrlich für alle Käfersammler

ist die einzige rein coleopterologische Zeitschrift

„Entomologische Blätter“.

Fast alle bekannteren publizierenden Coleopterologen zählen zu ihren Mitarbeitern. Die Zahl der Tafeln und Textabbildungen nimmt ständig zu. Den um die Coleopterenkunde verdienten Männern wird in unseren Blättern die gebührende Ehrung erwiesen, indem ihnen teils schon bei Lebzeiten, sicherlich aber nach ihrem Tode, ein unvergängliches Denkmal gesetzt wird. — **Biologie wie Systematik der Käfer** werden gleichmässig berücksichtigt, und wenn auch in erster Linie die paläarktische Fauna den grössten Teil einzunehmen berufen ist, so finden doch daneben auch nicht

allzu umfangreiche Arbeiten über die mehr und mehr Anhänger findenden Exoten Aufnahme.

Die Verbreitungskarten wichtiger Käferarten, von denen je eine den Heften beigegeben wird, sind einzig in ihrer Art und leisten unschätzbare Dienste.

Der Abonnementspreis beträgt für das Jahr nur 7 M., für das Ausland 8 M. Die Abonnenten haben im Kauf- und Tauschverkehr jährlich 60 Zeilen Inserate frei und ausserdem Vorzugspreise für die überschliessenden Zeilen.

Probenummern gratis und franko durch

Fritz Pfenningstorff, Verlag, Berlin W 57, Steinmetzstrasse 2.

Das Deutsche Entomologische Museum

(Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 20).

Die Idee, Sammlungen und Bibliotheken deutscher Entomologen zu einem entomologischen Spezialmuseum zu vereinigen, stammt von Prof. Dr. G. Kraatz (1870). In den Jahren 1872—1886 erklärten sich die Herren Prof. Lucas von Heyden, † Letzner, † Rolph, † Metzler und die beiden Brüder † Stern bereit, ihre Kollektionen dem geplanten Museum zu vermachen. 1887 wurde dasselbe unter dem Namen „Deutsches Entomologisches National-Museum“ konstituiert. 1904—1909 gaben die folgenden Herren Erklärungen betreffs ihrer Sammlungen ab: W. Koltze, Dr. H. Roeschke, Dr. W. Horn, † K. und Sigm. Schenkling, Otto Leonhard, W. Hubenthal, † R. von Bennigsen. 1909 kauften Kraatz und Leonhard die Kollektionen † Zang, † Konow, † O. Schwarz und Hacker sowie ein Bauterrain in Dahlem. Am 2. November 1909 starb Kraatz und hinterliess sein Vermögen dem Museum, dessen Leitung er seinem Freunde und Schüler Dr. Walther Horn übertrug. 1909—1910 wurde die Dipteren-Sammlung von B. Lichtwardt und die Hemipteren-Sammlung von † G. Breddin gekauft. 1911 genehmigte der König von Preussen das Museum unter dem Namen

„Deutsches Entomologisches Museum“.

In demselben Jahre fiel dem Museum die Hymenopteren-Sammlung von † von Leonhardi zu. 1912 starb Rudolf von Bennigsen; seine Kolonial-Sammlungen wurden von seinem Bruder dem Museum geschenkt.

Von Bibliotheken sind im Deutschen Entomologischen Museum folgende vereinigt: Sommer, Roger, Herrich-Schäffer, Förster (Aachen), der grösste Teil von Haag, Lederer, Kraatz, Konow, O. Schwarz, Breddin. Vermacht sind dem Museum die Bibliotheken Leonhard, Horn, Roeschke und Sigm. Schenkling.

Zurzeit verfügt das Museum über acht Arbeitskräfte, darunter fünf Entomologen. Es ist wochentags von 9—2 Uhr den Entomologen geöffnet; auf besonderen Wunsch lässt es sich auch zu anderen Zeiten zugänglich machen (Tel. Amt Steglitz, Nr. 670).

Verein zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Museums“.

Der Verein unterstützt das „Deutsche Entomologische Museum“ in Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20, durch:

- I. Herausgabe der Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen“, welche das offizielle Organ des Museums ist,
- II. Gelegentliche Veranstaltung von entomologischen Zusammenkünften,
- III. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten (Frasstückchen usw.), Literatur usw.

Der Verein besteht aus:

- I. Ordentlichen Mitgliedern, welche jährlich einen Beitrag von mindestens 100 Mark oder einmal eine Summe von mindestens 1000 Mark zahlen,
- II. Ausserordentlichen Mitgliedern, welche jährlich 7 Mark oder einmal 100 Mark zahlen,
- III. Ehrenmitgliedern.

Allen Mitgliedern steht die Benutzung des Museums und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Zeitschrift zu.

Auskunft über Anfragen und Anträge auf Mitgliedschaft erteilt:

Walther Horn,
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 18.

„Entomologische Mitteilungen.“

Die Zeitschrift erscheint einmal monatlich im Umfange von mindesten 32 Seiten und bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer Werke.

Alle Mitglieder des „Vereins zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums“ erhalten die Zeitschrift gratis.

Beim direkten Bezuge von der Redaktion beträgt das Jahresabonnement der Zeitschrift 7 Mark mit der Bestimmung, dass sich nach Ablauf des ersten Jahres das Abonnement immer für ein Vierteljahr fortlaufend erneuert, falls nicht eine Woche vor Schluss des Vierteljahrs eine schriftliche Kündigung bei der Redaktion einläuft.

Im Buchhandel beträgt der Preis der Zeitschrift 14 Mark pro Jahr.

Alle Mitglieder und Abonnenten haben Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit 20 Pf. die zweispaltigen Zeilen (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden. Die Autoren erhalten bis 50 Separate gratis.

Auskunft über alle Fragen erteilt die Expedition

Deutsches Entomologisches Museum
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20.

Verantwortlich für die Herausgabe: Dr. Walther Horn in Dahlem;
für die Redaktion: Sigm. Schenkling in Steglitz.